

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
1	
<u>EXPERTENGREMIEN FÜR FÜRSORGE UND SOZIALARBEIT</u>	
Schweizerische Armenpflegerkonferenz	5
Soziale Frauenschulen	6
2	
<u>WANDEL DER FÜRSORGEMETHODEN</u>	
«Rationelle Armenpflege»	8
«Social Casework»	9
3	
<u>AUSBAU DER KOMMUNALEN FÜRSORGE</u>	
Vom Armenbüro zur Armendirektion	11
Betreuungsformen für Bedürftige	12
Armenanstalt Kühlewil	12
Arbeitslosenversicherung	13
Sozialer Wohnungsbau	14
4	
<u>WANDEL DER KOMMUNALEN ARMENPFLEGE</u>	
Unterstützungszuständigkeiten	15
Armensekretariat	16
Informatoren	16
Familienfürsorgerinnen	17
Ehrenamtliche Mitarbeit in der Armenpflege	18
Das Geschlechterverhältnis in der offenen Fürsorge	19
5	
<u>WANDEL DER FÜRSORGEPRAXIS</u>	
Hausbesuche	20
Unterstützungsleistungen	21
Intensivierte Einzelfallhilfe	22
6	
<u>WANDEL DER BEDÜRFTIGKEIT</u>	
Entwicklung der Unterstützungsquote	23
Von den Armengeössigen zu den Klienten	24
7	
<u>FALLGESCHICHTEN</u>	
Interessen der Fürsorgebehörde	26
Der gute Ruf: Berta Meier, Unterwäschehändlerin	27
Streitpunkt Alkoholkonsum: Familie Bader	28
8	
<u>SCHLUSSFOLGERUNGEN</u>	30
Autorinnen	30
Literatur	31
Bildnachweis	31